

Die FIZ ist eine unabhängige, konfessionell neutrale Nichtregierungsorganisation mit rund 40 Mitarbeitenden. Sie setzt sich für den Schutz und die Rechte von Migrant*innen ein, die von Gewalt und Ausbeutung betroffen sind. Zu diesem Zweck führt sie die Beratungsstelle für Migrantinnen und das spezialisierte Opferschutzprogramm für Opfer von Menschenhandel. Weiter schult die FIZ Fachpersonen und interessierte Kreise zu den Hintergründen von Menschenhandel und Frauenmigration. Zudem leistet sie politische Arbeit auf kommunaler, nationaler und internationaler Ebene. Unsere Arbeit ist feministisch und antirassistisch. Wir leben diese Werte als Arbeitgeberin und im Umgang im Team.

Wir suchen ab September 2026 oder nach Vereinbarung ein*e:

Betreuer*in für Betroffene von Menschenhandel 80 – 90%

Deine Aufgaben sind

- Psychosoziale und sozialpädagogische Unterstützung der Bewohner*innen einzeln und in der Gruppe der Gruppe im alltäglichen Zusammenleben, der Alltagsgestaltung und der Integration
- Krisenintervention, Stabilisierung, und Förderung der Konfliktfähigkeit
- Du bist zuständig für einen (von mehreren) Standorten (Gestaltung, Weiterentwicklung wie Instandhaltung der Infrastruktur, Sicherheitsmassnahmen, Bezugspersonenarbeit der dort wohnenden Klient*innen sowohl auf individueller Ebene wie auch im Zusammenleben mit den anderen Klient*innen, Leitung von Einzel- und Gruppengesprächen)
- Enge Zusammenarbeit im Betreuungs-Team wie auch mit den fallführenden Berater*innen
- Übernahme von unterschiedlichen Diensten gemäss Dienstplan: Früh von 08h – 16h30 / Spät von 12h – 20h / Pikett: 20h-08h von zu Hause aus (1x pro Woche und Nachtdienst 20-8h vor Ort bei Notfällen oder Eintritten). Zusätzlich ca. einmal im Monat Telefondienst (Rückpikett) als Fachunterstützung für das Wochenendteam

Du bringst mit

- Dipl. Pflegefachperson HF, ideal Psychiatriepflege, Sozialpädagogik oder in einem vergleichbaren Bereich
- Berufserfahrung in der praktischen Arbeit mit gewaltbetroffenen, traumatisierten Menschen
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Hohe Sozialkompetenz und Selbstreflexion, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Feministisches und migrationspolitisches Engagement
- Eigene Migrationserfahrung ist sehr erwünscht

Von Vorteil

- Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Suchterfahrung und/oder psychischen Belastung
- Fremdsprachenkenntnisse
- Lebenserfahrung
- Erfahrung in Kriseninterventionen

Wir bieten

- Eine sehr herausfordernde, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interkulturellen, interdisziplinären, motivierten und unterstützenden Team
- Regelmässige Inter- und Supervision sowie Weiterbildung
- Einen Einstiegs-Jahreslohn bei 100% zwischen 87'000.- und 97'000.- je nach Alter
- Überdurchschnittliche Sozialleistungen
- 40 Stunden-Woche, 6 Wochen Ferien, ab dem Alter von 50 Jahren 7 Wochen

Wir wissen, dass Ausschreibungen oft abschrecken können, besonders Menschen mit Diskriminierungserfahrungen. Wir ermutigen dich ausdrücklich, dich zu bewerben, auch wenn du nicht alles «mitbringst». Deine Perspektive ist eine Bereicherung. Die Motivation gemeinsam mit der FIZ etwas

zu bewegen, deine Leidenschaft für unsere Themen und das Interesse an den beschriebenen Aufgaben spielen eine übergeordnete Rolle. Wir fördern Chancengleichheit und Vielfalt und wir begrüßen Bewerbungen von Menschen mit Beeinträchtigungen. Benötigst du im Bewerbungsprozess oder im Arbeitsalltag besondere Unterstützung, sprich uns gerne an. Wir freuen uns zudem besonders über Bewerbungen von BIPOC FINTA* Personen mit Migrationserfahrung.

Bitte schick uns **bis zum 03.07.2026** deine komplette Bewerbungsunterlage **ohne Foto** an bewerbung@fiz-info.ch. Auskünfte erteilt dir Laura Thomi, Bereichsleiterin Opferschutz und Menschenhandel laura.thomi@fiz-info.ch – 044 436 90 04

FIZ | Hohlstrasse 511, 8048 Zürich | 044 436 90 00 | www.fiz-info.ch